

Eisiger Schmerz

Von Tasu

Kapitel 1: Eisiger Schmerz

Die Welt rückt dem Untergang immer näher und näher.
Wir sind in einem der noch übrigen Kontinente.
Hier herrscht Krieg und es sterben immer mehr Leute.
Für was?
Für gar nichts und wieder nichts!
Sie sterben,
weil es den anderen Spaß macht sie zu töten!
Genau deswegen sind wir doch in dieser Situation gelandet!
Aber das ist ihnen egal...
Wie tollwütige Monster stoßen sie ihre langen, kalten und mit blutbefleckten Waffen
durch die Herzen dieser Menschen.
Sie sind doch eh alle gleich!
In ein paar Monaten wird die Welt absolut leer sein...
Nichts wird mehr da sein....
Noch nicht mal eine Pfütze,
geschweige denn ein Grashalm.
Die, die noch einigermaßen normal denken können,
fürchten sich nicht mehr vor dem Tod!
Sie sind bereit zu sterben,
denn dieses Leben hat sowieso keinen Sinn mehr!
Sie hoffen in einer anderen , besseren Welt wieder geboren zu werden!

Da,
ich sehe es schon wieder!
Wie ein schwarz gekleideter Mann einem jungen , unschuldigen Mädchen sein Schwert
an den Hals hält!
Sie fleht um Gnade und zittert am ganzen Körper!
Der schwarzgekleidete Mann holt mit seinem Schwert aus,
zögert nicht lange und schneidet dem Mädchen den Hals durch!
Ihr Blut spritzt auf den Boden und das Haus wo sie sich versteckt hatte!
Ihr Kopf ,mit diesem leblosen Blick, sinkt zu Boden!
Ihre Tränen laufen immer noch ihre kalten Wangen herunter.
Es ist zu traurig,
dieses arme, junge Mädchen so zu sehen.

Ich habe keine Angst mehr!

Ich werde aufstehen und daraus gehen!
Diesen blutrünstigen Mann der dort steht und seine Rüstung von dem Blut abwischt,
werde ich töten!
Und wenn es das letzte ist,
was ich tue!
Jetzt stehe ich vor ihm,
und sehe in seine dunklen schwarzen Augen!
Er zuckt mit seinem Schwert!
Schnell ziehe ich meine Waffe,
ein Schwert mit roten Griff und schöner Eingravur.
Ich schlage zu,
und spüre meinen Körper nicht mehr!
Als ich nach unten sehe,
steckt sein kaltes Schwert in meinem schwachen Körper.
Von hinten höre ich die Schreie meiner Freunde,
und ich sehe wie mein Blut die Klinge seines Schwertes herab sinkt und auf seine
Hände tropft!
Dieses Gefühl an meinen Wangen...
Es sind Tränen.
Schnell sehe ich auf den schwarzgekleideten Mann,
der gerade blutverschmiert zu Boden sinkt,
mit meinem Schwert in dem Herzen!
Langsam sacke ich auch zu Boden...
Er ist kalt und hart!
Ein Licht wird vom Himmel herab geworfen.
Ich sehe nach oben,
und erkenne das Mädchen was eben getötet wurde!
Ihr lebloser Kopf liegt neben mir.
Ich nehme ihn an mich,
umarme ihn mit letzter Kraft,
und sage:
"Meine kleine Schwester..."
falle mit dem ganzen Körper auf den Boden und sehe nur noch schwarz vor Auge,
und weiß ...
Das ist der Tod!
"Wo ai ni"

By Tasuki-chan